

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	69 (1918)
Heft:	6-7
Rubrik:	Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aus Jahren besonders hoher Erlöse einzulegen. Die Höhe der Einlagen setzt der Regierungsrat fest. Die erstmaligen Einlagen sind vom Wirtschaftsjahr 1916/17 mit 40—70 % des Überschusses am Reinertrag über den Jahresdurchschnitt des Jahrzehnts 1905—1914 vorzunehmen. Der Fonds dient zum Ausgleich zwischen den Perioden hoher und niedriger Erlöse, zur Erleichterung der Umwandlung von Mittel- in Hochwald, zur Einsparung im Interesse besserer Wirtschaftlichkeit bei abnormalen Verhältnissen, zur Arrondierung des Waldbesitzes, zur Anlage und Revision der Wirtschaftspläne, zum rationellen Wegbau, zur Arbeiterfürsorge usw., sodann aber auch für die Durchführung öffentlicher Werke der Gemeinden, Katastervermessung usw. — Die Gemeinden sind verpflichtet, für den Forstbetrieb gesonderte Rechnung zu führen.

Aus den Erträginnen pro 1917 hat der Regierungsrat Fr. 60,000 zur Einlage in den Reservefonds der Staatswaldungen bestimmt.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im Mai-Juni 1918 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

Bern, Staatswaldungen im XVIII. Forstkreis, Bruntrut.

(Aufrüstung zu Lasten des Verkäufers, Einmessung mit Rinde.)

Staatswaldungen. Fahy. (Fuhrlohn bis Bruntrut Fr. 6) 300 m³ Ta., Mittelstamm 1,64 m³, Fr. 76,50; (Fuhr do. Fr. 5) 80 m³ Ta., Mittelstamm 2,05 m³, Fr. 77,30; 100 m³ Bu., Mittelstamm 1,23 m³, Fr. 78,50. — Pré-Martin (Clos du Doubs,) (Fuhrlohn bis Station St. Ursanne Fr. 12) 260 m³ Ta., Mittelstamm 3,77 m³, Fr. 78,30. — Belle-Plaine (Clos du Doubs,) (Fuhr bis St. Ursanne Fr. 20) 300 m³ Ta., Mittelstamm 2,44 m³, Fr. 76,25.

Waadt, Gemeindewaldungen von Ste. Croix.

(Aufrüstung zu Lasten des Käufers, Einmessung mit Rinde.)

Mont de Baulmes. (Fuhrlohn Fr. 8) 49 m³ Fi., Mittelstamm 1,10 m³, Fr. 61.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholzklöze (Schnittwaren).

(Messung ohne Rinde.)

Waadt, Gemeindewaldungen im III. Forstkreis, Vevey.

Gemeindewaldungen von Châtelard-Montreux. Forette de Chaulin. (Fuhrlohn bis Bahnhof Clarens Fr. 12) 26 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,34 m³, Fr. 77,25. — Certaillon. (Fuhr do. Fr. 15) 95 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,56 m³, Fr. 88,40. — Adray de Barret. (Fuhr bis Bahnhof Les Avants Fr. 15) 94 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,45 m³, Fr. 69,25. — La Cergnauaz. (Fuhr do. Fr. 12) 72 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,43 m³, Fr. 72,50. — En Assajor. (Fuhr do. Fr. 20) 90 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,57 m³, Fr. 62. — Aux Mosses. (Fuhr do. Fr. 12) 136 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,53 m³, Fr. 62,50. — Aux Pontets. (Fuhr do. Fr. 14) 101 m³, $\frac{5}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,44 m³, Fr. 62,25. — En For. (Fuhr do. Fr. 10) 168 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,69 m³, Fr. 63. — Aux Forettes. (Fuhr do. Fr. 14) 131 m³, $\frac{5}{10}$ Fi. $\frac{5}{10}$ Ta., Mittelkloz 0,80 m³, Fr. 62,50.

Waadt, Staatswaldungen im VII. Forstkreis, Orbe.

Staatswald Baulmes. (Fuhrlohn bis Bahnhof Baulmes Fr. 7) 229 m³ Ta., Grenzmittendurchmesser 22 bis 82 cm, Fr. 82,40.

Waadt, Gemeindewaldungen von Ste. Croix.

Sur les Roches. (Fuhrlohn Fr. 5) 64 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{8}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 24 bis 56 cm, Fr. 82. — *Haute Joux.* (Fuhr Fr. 8) 71 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{3}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—86 cm, Fr. 75. — *Suard Favre.* (Fuhr Fr. 5) 137 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{8}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—64 cm, Fr. 77. — *Séchaz und Sur la Frache.* (Fuhr Fr. 5) 184 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{8}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—50 cm, Fr. 78. — *Mont de la Chèvre.* (Fuhr Fr. 6) 110 m³, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{8}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—56 cm, Fr. 76,80. — *By-Jaccard.* (Fuhr Fr. 7) 295 m³, $\frac{8}{10}$ Fi., $\frac{2}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—62 cm, Fr. 75,25. — *Sous le Crosaillon.* (Fuhr Fr. 6) 72 m³, $\frac{6}{10}$ Fi., $\frac{4}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—58 cm, Fr. 77,40. — *Soquêtre.* (Fuhr Fr. 5) 39 m³, $\frac{6}{10}$ Fi., $\frac{4}{10}$ Lä., Grenzmittendurchmesser 22—48 cm, Fr. 75,40.

NB. An allen Waldorten Holz guter Qualität, große Klöße. Keine fremden Holzhändler. Eine von den Händlern versuchte Ringbildung hatte keinen Erfolg, da der Verkaufspreis schon vor dem Verkauf festgesetzt und festgehalten wurde.

b) Gebirgswald.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen im VIII. Forstkreis, Davos-Filisur.

Gemeinde Filisur. (Fuhrlohn Fr. 4 bis Station Filisur) 25 m³ Lä., Mittelfloß 0,45 m³, Fr. 90. 40 m³ Fö., Mittelfloß 0,46 m³, Fr. 80. 25 m³ Fi., Mittelfloß 0,46 m³, Fr. 75. 63 m³ Fi., Fö. und Lä. gemischt, Mittelfloß 0,26 m³, Fr. 60 (Holz I. und II. Qualität).

Privatwaldungen in Davos. (Fuhrlohn bis Davos Fr. 4—6) a) *Höfliwald.* 27 m³ Fi., Mittelfloß 0,67 m³, Fr. 65. — b) *Bodenwald.* 50 m³ Fi., Mittelfloß 0,58 m³, Fr. 65. 21 m³ Fi., Mittelfloß 0,26 m³, Fr. 50. — c) *Gebrunstwald.* 12 m³ Fi., Mittelfloß 0,52 m³, Fr. 52. 11 m³ Fi., Mittelfloß 0,29 m³, Fr. 48. — d) *Rongliwald.* 43 m³ Fi., Mittelfloß 0,66 m³, Fr. 67. — e) *Grüniwald.* 53 m³ Fi., Mittelfloß 0,41 m³, Fr. 60. — f) *Bedrawald.* 99 m³ Fi., Mittelfloß 0,84 m³, Fr. 62. 18 m³ Fi., Mittelfloß 0,29 m³, Fr. 55. — g) *Hofwald.* 45 m³ Fi., Mittelfloß 0,45 m³, Fr. 63.

c) Brennholz.

(Preise per Ster.)

Wallis, Gemeindewaldungen im I. Forstkreis, Brig.

Burgergemeinde Steinhäus. (Fuhr inkl. Rüstlohn bis Station Niedwald der Turfabahn Fr. 14) 200 Ster, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{8}{10}$ Lä., Scheiter, Käppel, Äste gemischt, Abholz aus einem Nutzholzschlag, bis zu 5 cm Durchmesser, Fr. 9,30. (Dieses Holz konnte 1916/17 infolge schwieriger Abfuhrverhältnisse nicht verkauft werden; jetzt große Nachfrage.)

Dem eben erschienenen Jahresbericht des Stadtforstamtes Winterthur 1917 entnehmen wir folgende Stellen: „Gegenüber dem Vorjahr erzeugt sich ausnahmslos eine Preissteigerung. Sie beträgt pro Festmeter für Nutzholz Fr. 15,86 = 48 %, Papierholz Fr. 7,07 = 35 %, für Brennholz inkl. Scheiterwellen Fr. 5,70 = 32 % und für Heizigwellen inkl. Deckreisig Fr. 4,32 = 19 %.“

An der Ende Januar stattfindenden, stark auch von auswärtigen Interessenten besuchten Gant wurden für die zum Ausruf gebrachten 4736 m³ insgesamt Fr. 243.926 erlöst.

Der Durchschnittspreis für den Festmeter Gesamtmasse erzeugt gegenüber dem Vorjahr eine geradezu enorme Zunahme von 46 % und erreicht mit Fr. 39,66 (Fr. 27,15) eine bis dahin nie gefahne Höhe.“

Inhalt von Nr. 5/6

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor Badoux.

Articles: L'étendue de la surface boisée en Suisse. — Comment finit un peuplement mélangé créé il y a une cinquantaine d'années. — Ce que les vieux bouquins nous apprennent de nos conifères (suite et fin). — Communications. Arbres étrangers à la Vallée de Joux. — Les pâturages boisés des Franches-Montagnes. — Extraits des rapports des inspecteurats forestiers cantonaux sur la gestion en 1917. — Chronique forestière. — Divers. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.

Stadtwaldungen Winterthur.

Durchschnittserlöse der Nutzholzsteigerung vom 9. Juli 1918. (Ernte 1917/18.)

Sämtliches Holz ist unter der Rinde gemessen und an guten Abfuhrwegen gelagert. Rottannen, Weißtannen und Föhren sind entrindet. Im ganzen gelangten 2820 m³ zum Verkauf. Die Nachfrage nach allen Sortimenten war seitens einheimischer und auswärtiger Käufer sehr groß. Die forstamtlichen Anschläge wurden meistens stark, zum Teil bis um 20 % überboten.

Eichenberg.

Bauholz. Rottanne, Weißtanne und etwas Föhre.

Mittelstamm des Loses	Grenzdurch- messer m ³	Zahl der Lose	Inhalt m ³	Mittelstamm m ³	Grenzpreise Fr.	Durch- schnittspreis Fr.
0,40—0,75	15—31	9	288	zirka 0,62	67.50 bis 100.—	82.50
0,76—1,00	17—33	15	456	„ 0,92	83.50 „ 104.—	97.20
1,43—1,77	25—36	12	243	„ 1,61	80.— „ 119.—	109.—

Sagholz. Rottanne, Weißtanne und etwas Föhre.

Mittlerer Losdurchmesser em	Grenzdurchmesser em	Zahl der Lose	Inhalt m ³	Mittelstamm m ³	Grenzpreise Fr.	Durch- schnittspreis Fr.
35—40	27—52	13	232	zirka 1,23	90.50 bis 119.—	101.30
41—45	27—63	20	419	„ 1,57	89.— „ 124.50	106.—
46—50	30—64	7	149	„ 1,83	100.— „ 118.—	112.—
50—62	31—78	8	189	„ 1,95	99.— „ 123.—	110.10

Die höchsten Preise erzielten die reinen Rottannenlose.

Föhrensagholz.

50	50	1	1,77	1,77	126	126.—
30—40	28—47	10	83	zirka 0,96	96.— bis 119.—	105.—

Eichenholz.

20—30	13—37	4	26	0,17	75.— bis 130.—	96.50
-------	-------	---	----	------	----------------	-------

Ahornholz.

25—33	18—39	4	25	zirka 0,25	75.— bis 93.—	85.—
-------	-------	---	----	------------	---------------	------

Ah., Hgbu., Bu., Essb., Kbm., Erl., Weid.

20—40	17—55	3	24	—	83.— bis 87.—	85.—
-------	-------	---	----	---	---------------	------

Eichen.

27	20—35	1	5,85	0,37	—	80.—
31	25—48	1	3,52	0,88	—	100.—
37	32—43	1	3,13	1,04	—	135.50
47	40—54	1	3,19	1,59	—	140.—

Buchen.

Mittlerer Loßdurchmesser cm	Grenzdurch- messer cm	Zahl der Loſe	Inhalt der Loſe m ³	Mittelstamm m ³	Grenzpreise Fr.	Durch- schnittspreis Fr.
30—40	26—47	4	51,87	zirka 0,48	80.— bis 85.—	83.—
41—50	34—57	3	26,73	" 0,91	80.— " 100.—	90.—
51—64	49—73	2	17,61	" 1,10	90.— " 101.—	93.—
78	78	1	3,63	" 3,63	—	120.—

Lindberg, Mörsburg, Schloßhof, Nürnberg.

Mittelstamm
des Loſes
m³

0,50—0,75	16—31	7	171	zirka 0,63	67.— bis 88.—	74.—
0,76—1,00	16—33	3	110	" 0,83	85.50 " 98.—	89.50
1,01—1,52	25—32	4	77	" 1,42	85.— " 118.—	104.—

Die niedrigeren Preise erzielten die reinen Föhrenloſe.

Föhrenſagholz.

Mittlerer Loßdurchmesser cm						
34—39	27—50	5	44	1,03	110.— bis 126.—	115. 50

Nottannenſagholz.

35—39	32—41	6	63	1,67	90.— bis 118.—	110.—
-------	-------	---	----	------	----------------	-------

Eiben-Dreherholz.

12—19	1	2,28	0,10		120.—
-------	---	------	------	--	-------

Laub-Nutzholz.

Eiche . . .	29—51	1	4,05	0,81	112.—
	44	1	1,52	1,52	159.—

Eiche . . .	35	1	0,56	0,56	191.—
	27—38	1	4,27	0,61	170.—
	16—35	1	5,74	0,26	123.—
	12—30	2	17,77	0,16	123. 40

Buche . . .	27—37	2	15,16	0,45	83.—
	27—42	1	14,79	0,57	85.—
	45—56	1	2,85	0,95	100.—

Mhorn . . .	12—26	1	12,84	0,16	81.—
	16—26	1	9,66	0,21	84.—
	25—51	1	7,33	0,43	94.—

